



# Kundeninformation 2019

## Sehr geehrte Damen und Herren

So wenig wie möglich – so viel wie nötig. Nach diesem Leitsatz kalkulieren wir unsere Prämien, die wir Ihnen jährlich in Rechnung stellen. So wenig wie möglich, weil wir die Erträge aus den Kapitalanlagen in die Gesamtrechnung einkalkulieren und wir als öffentlich-rechtliche Institution keine Kapitalabflüsse in Form von Dividenden kennen. So viel wie nötig, damit wir als Versicherung finanziell solide aufgestellt sind und auch katastrophale Schadenereignisse bewältigen können.

Unser Leitsatz führt nun dazu, dass Sie dieses Jahr rund einen Drittel weniger Prämien zahlen. Das Geschäftsjahr 2017 hat uns nämlich einen schönen Erfolg beschert, an dem wir Sie dieses Jahr mit einem einmaligen Rabatt von 30 Prozent beteiligen. Der Erfolg der GVA ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sie stets vieles unternimmt, damit Schäden nicht oder nur vermindert eintreten. Diese permanenten Präventionsanstrengungen fruchten, indem sie zu einem geringeren Schadenausmass und folglich zu geringeren Prämienkosten führen. Davon profitieren allein Sie als Kundin bzw. als Kunde der GVA mit einem vorzüglichen Preis-Leistungsverhältnis.

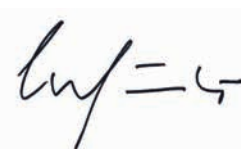
Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie im Detail, wie es zum diesjährigen Rabatt gekommen ist. Weiter zeigen wir auf, wie Sie sich selber mit einer nachhaltigen Schadenprävention für tiefe Prämien einsetzen und sich so aktiv am Erfolgsmodell beteiligen können.

Schön, wenn wir am bewährten Erfolgsmodell – Sichern und Versichern – gemeinsam wirken.

Ihre Gebäudeversicherung St.Gallen



Dr. Lukas Summermatter  
Direktor



Christian Grünenfelder  
Stv. Direktor

# Prämienrabatt 2019

Die beiliegende Prämienrechnung für das Jahr 2019 enthält einen einmaligen Rabatt von 30 Prozent. Dabei handelt es sich um eine besondere Prämienreduktion, die auf das ausserordentlich gute Geschäftsjahr 2017 zurückzuführen ist.

## **Geringe Brand- und Elementarschäden im Jahr 2017**

Die jährliche Schadenbelastung durch Brand- und Elementarschäden ist von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Im Jahr 2017 verzeichnete die GVA insofern ein erfreuliches Schadenjahr, als sich die Aufwendungen für Brand- und Elementarschäden mit 19,3 Millionen Franken weit unter den Erwartungswerten einstellten. Die Brandschäden lagen 40 Prozent, die Elementarschäden 25 Prozent unter dem 10-jährigen Durchschnittswert. Allein diese geringe Schadenbelastung entlastete die Erfolgsrechnung um 10 Millionen Franken.

## **Starke Erträge aus den Kapitalanlagen und Auflösung überflüssiger Rückstellungen im Jahr 2017**

Schwankungen in der Schadenbelastung sind nicht selten, so dass die GVA Rückstellungen und Eigenkapital hält, um sie oder auch Katastrophen aufzufangen. Dieses sogenannte risikotragende Kapital der GVA wird in Kapitalanlagen investiert, damit diese Erträge abwerfen. Im Jahr 2017 profitierte die GVA von den ertragsstarken Kapitalmärkten, die einen erfreulichen Ertrag von rund 70 Millionen Franken beisteuerten. Jährlich wird die Höhe des risikotragenden Kapitals überprüft und angepasst. Der Gesamterfolg aus dem Geschäftsjahr 2017 – dank schwacher Schadenbelastung und starker Kapitalerträge – bewirkte, dass die Rückstellungen insgesamt um 21 Millionen Franken reduziert werden konnten.

## **Kundinnen und Kunden stets am Erfolg beteiligt**

Bei der GVA finden keine Kapitalabflüsse in Form von Dividenden statt. Die Prämien sind zudem bewusst so kalkuliert, dass sie nur zusammen mit den Kapitalerträgen kostendeckend sind. Die Kundinnen und Kunden profitieren deshalb immer vom Erfolg der GVA. Das hat auch dazu geführt, dass die Prämien in den Vorjahren bereits zweimal gesenkt worden sind. Die aktuelle Prämienhöhe ist so auf das Niveau des Jahres 2000 zurückgefallen.



Nach zwei Prämienenkungen konnte die GVA folglich nicht mit einer weiteren Prämienenkung auf den ausserordentlichen Erfolg des Jahres 2017 reagieren, sondern mit einem Prämienrabatt von 30 Prozent auf der diesjährigen Prämienrechnung. Damit trägt sie der besonders günstigen Konstellation von geringer Schadenbelastung und starken Kapitalerträgen sowie der Auflösung von Rück-

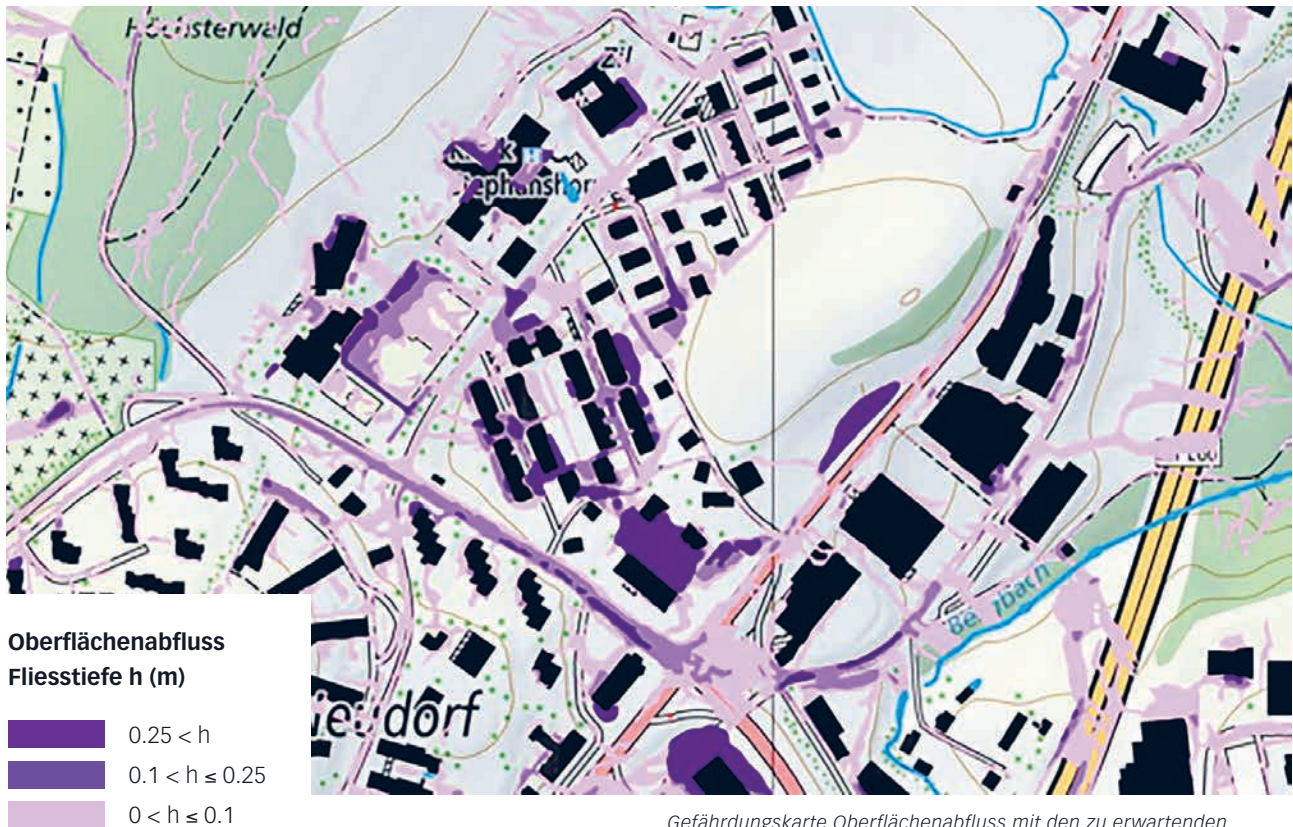
stellungen angemessen Rechnung. Weil der Jahresabschluss bzw. der Erfolgsausweis jeweils praktisch gleichzeitig mit dem Versand der Jahresprämienrechnung erfolgt, konnte der Rabatt frühestens in diesem Jahr weitergegeben werden.

## **Prävention als Erfolgskomponente**

Nicht jedes Jahr verläuft so gut wie das Jahr 2017. Das vergangene Geschäftsjahr 2018 zeichnet sich wiederum durch eine sehr hohe Schadenbelastung aus, die markant von den kostenintensiven Elementarschäden geprägt ist. Für die GVA wird die Präventionsarbeit zu einem fundamentalen Element ihrer Geschäftstätigkeit, weil sie das Schadenpotenzial am Gebäude kaum zufallsbedingten Einflüssen überlassen kann. Die GVA will Sie bzw. die Versicherten folglich für wirksame Prävention gewinnen, indem sie einerseits Massnahmen gegen Elementarschäden erwartet, andererseits ihre Kundinnen und Kunden mit Beratung und Beiträgen unterstützt.

### **Automatische Abrechnung bei Handänderungen**

Jeder Eigentümerwechsel eines versicherten Gebäudes (Handänderung) wird bei der GVA erfasst. Dadurch wird die Jahresprämie zwischen der bisherigen und der neuen Eigentümerschaft mit einer Gutschrift bzw. mit einer Nachforderung aufgeteilt. Für die Verrechnung massgebend ist der Monat des Grundbucheintrages. Die neue Eigentümerschaft ist ab dem 1. Tag des Monats zahlungspflichtig, in dem der Grundbucheintrag erfolgte. Diese automatische Abrechnung bei Handänderung wurde bereits im Jahr 2016 eingeführt.



Gefährdungskarte Oberflächenabfluss mit den zu erwartenden Fliesstiefen (Ausschnitt St.Gallen Neudorf)

## Gefahr erkannt – Gefahr gebannt

Seit letztem Jahr steht die Gefährdungskarte «Oberflächenabfluss» ([www.map.geo.admin.ch](http://www.map.geo.admin.ch)) auf dem Geoportal des Bundes zur Verfügung und ist auch als Oberflächenabflusskarte im kantonalen Geoportal aufgeschaltet ([www.geoport.ch](http://www.geoport.ch)). Die Karte deckt die gesamte Schweiz ab. Die Flächen mit den drei verschiedenen intensiven Farbtönen weisen auf Gebiete hin, die von Überschwemmung potenziell gefährdet sind. Je dunkler die Farbe, desto höher die potenzielle Überschwemmungsgefahr. Rund zwei Drittel aller Gebäude in der Schweiz sind durch Überschwemmung aus Oberflächenabfluss gefährdet.

Anhand der Karten lässt sich erkennen, ob Ihr Gebäude oder Ihr Bauvorhaben in einem gefährdeten Bereich liegt. Spezialisierte Büros, wie auch das Team Elementarschadenprävention der GVA können mögliche Schutzmassnahmen aufzeigen, damit bei einem künftigen Starkregeneignis das Wasser und folglich die Schäden von Ihrem Gebäude gebannt werden können. Nach einer Überschwemmung kann

die GVA geeignete Schutzmassnahmen verlangen. Die GVA kann sich mit finanziellen Beiträgen an den Kosten für Schutzmassnahmen beteiligen, sofern diese Massnahmen den Anforderungen zur Verhütung von Elementarschäden entsprechen.

Schützen Sie Ihr Gebäude vor Naturgefahren und sparen Sie sich den Ärger im Schadenfall. Alles über wirksame Objektschutzmassnahmen erfahren Sie hier:

[www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch)



[www.gvasg.ch](http://www.gvasg.ch)

> Schaden > Elementarschadenprävention

## Guter Schutz während der Bauzeit

Die Bauzeitversicherung der GVA bietet guten Schutz gegen Brand- und Elementarschäden während der Bauphase. Mit der Baubewilligung ist ein Neu- oder Umbau automatisch versichert. Neubauten sind ab 30 000.– Franken versichert. Wertvermehrende Investitionen ab 30 000.– Franken an bestehenden Gebäuden (Umbauten) sind ebenfalls versichert. Sofern die Bauarbeiten diese Beträge nicht erreichen, können Sie beim Grundbuchamt eine freiwillige Bauzeitversicherung verlangen. Die Prämie der Bauzeitversicherung schuldet nach Abschluss der Bauarbeiten jene Eigentümerschaft, die im Zeitpunkt der Abrechnung im Grundbuch als Eigentümer bzw. als Eigentümerin eingetragen ist.

Die Bauzeitversicherung der GVA ist nicht zu wechseln mit der Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung. Diese können Sie bei Ihrem Privatversicherer abschliessen.

### Rückerstattung Guthaben

Haben Sie eine Gutschrifts- oder Rückerstattungsanzeige erhalten? Die Kontoverbindungen für die Rückzahlung können Sie online in unserem Kundencenter eingeben.

[www.gvasg.ch](http://www.gvasg.ch) > Kundencenter



## E-Rechnung

### Sorglos versichert:

Richten Sie die automatische Prämienzahlung mit ein paar Klicks ein. Und schon sind Sie die Sorge um die Prämienzahlung los.



Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen  
Davidstrasse 37, 9001 St.Gallen  
T +41 58 229 70 30  
[kundendienst@gvasg.ch](mailto:kundendienst@gvasg.ch), [www.gvasg.ch](http://www.gvasg.ch)

## Jährliche Anpassung der Versicherungswerte

Damit sichergestellt ist, dass die Versicherungswerte der Baukostenentwicklung entsprechen, werden sie jährlich indiziert. Als Referenz wird der Baupreisindex für den Hochbau in der Region Ostschweiz herangezogen, der vom Bundesamt für Statistik halbjährlich publiziert wird. Die Anpassung der Versicherungswerte erfolgt jeweils auf Basis des Indexwertes im April des Vorjahres. Der Indexwert geht aus dem Versicherungsnachweis hervor und verändert den Gebäudewert für das Jahr 2019.

### Berechnungsbeispiel für die Anpassung an die Baukostenteuerung für 2019

Prämienjahr	Index	Versicherter Gebäudewert
2018	120.2	CHF 534 400
2019	121.7	CHF 541 100

Berechnung des versicherten Gebäudewertes per 1. Januar 2019:

$$\frac{534\,400 \times 121.7}{120.2} = 541\,100^*$$

Aprilwert 2017: 120.2  
Aprilwert 2018: 121.7

\*(Rundung auf CHF 100.00)

### Wir sind persönlich für Sie da:

Immo Messe St.Gallen, Halle 9.1

**22. März bis 24. März 2019**

Sie sind an unserem Stand herzlich willkommen. Wir stehen Ihnen für Fragen rund um die Leistungen der GVA und zur Prävention gerne zur Verfügung.